

## NIEDERSCHRIFT

### über die 23.Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 26.05.2016  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 19:32 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Günter Eckoldt  
Frau Grit Gärtner  
Herr Reno König  
Herr Ralf Lamprecht  
Herr Georg Lindner  
Frau Daniela Lobe  
Herr Wolfgang Neumann  
Frau Cornelia Schmiedel  
Frau Silke Stelzner  
Herr Steffen Thiele  
Herr Mirko Tillack  
Herr Thomas Winkler  
Frau Rosemarie Wolf  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Marion Franz  
Herr Uwe Lässig  
Frau Sylvia Röder  
Herr Torsten Walther

##### Gäste

Herr Dr.Kuhlmann, Fritz  
Frau Sonnhild Ruffani

##### Schriftführer

Frau Kathrin Scherzer

**Abwesend:**

Mitglied

Herr Alexander Hesse	krank
Herr Peter Leichsenring	dienstlich verhindert
Herr Rico Rentzsch	unentschuldigt
Herr Thomas Richter	privat verhindert
Herr Michael Schürer	privat verhindert

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die dreiundzwanzigste Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie Frau Ruffani (WVH) und Herrn Dr.Kuhlmann (RSM Verhülsdonk GmbH).

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 18 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von folgenden Stadträten wurde für TOP 7 festgestellt und angezeigt: Herr Stadtrat Eckoldt, Herr Stadtrat Tillack, Herr Stadtrat Lamprecht, Herr Stadtrat König sowie Herr Bürgermeister Opitz.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Stadtrates vom 28.April 2016 konnten noch nicht angezeigt werden, da den Stadträten diese Niederschrift noch nicht vorlag.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Eckoldt und
- Frau Stadträtin Gärtner

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### **TOP 3. Beteiligungen der Stadt Heidenau 017/2016 Bericht des Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum Jahresabschluss zum 31.12.2015**

#### Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Bericht des Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 entsprechend Anlage 017/2016-1 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen







**TOP 10. Beteiligungen der Stadt Heidenau  
Zustimmung der Gesellschafterversammlung zu  
einer Kreditnahme der WVH Wohnungsbau- und  
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH**

**069/2016**

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung stimmt gemäß § 13 i des Gesellschaftsvertrages der Aufnahme von Krediten zur Finanzierung der Maßnahmen gem. der 1. Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2016

1. Sanierung Pirnaer Str. 30
2. Erneuerung Warmwasser / Elektrik Mügeln
3. Grundstückserwerb Gabelsberger Str.
4. Balkonsanierung Mügeln u.
5. Grundstückserwerb Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger GmbH durch die Gesellschaft in Höhe von bis zu 3.720.000 EUR zu.

Weiterhin wird gemäß § 13 k des Gesellschaftsvertrages der Eintragung von Grundschulden für die og. Maßnahmen 1-5 in Grundstücke der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zur Besicherung der Darlehen in Höhe von 3.720.000 EUR zugestimmt.

Die Geschäftsführung wird ermächtigt, die Besicherung der Kredite nach pflichtgemäßen Ermessen in Grundstücke der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungs-gesellschaft Heidenau mbH zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

**TOP 11. Bedarfsplanung  
Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege**

**054/2016**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 054/2016-1 beigefügte Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet der Stadt Heidenau für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.12.2018 und Folgejahre als Grundlage zur Stellungnahme gegenüber dem Jugendamt des Landkreises gemäß § 8 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) sowie zur Personal- und Haushaltsplanung der Stadt Heidenau und der in Heidenau ansässigen freien Träger von Kindertageseinrichtungen.

Gleichzeitig wird die mit Beschluss Nr. 128/2015 vom 29.10.2015 beschlossene Bedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2017 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 12.   Maßnahmepläne der Stadt Heidenau für das Budget   061/2016  
"Bund" und "Sachsen" nach dem Sächsischen  
Investitionskraftstärkungsgesetz**

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt den Maßnahmeplan der Stadt Heidenau für das Budget „Bund“ (Anlage 061/2016-1) und für das Budget „Sachsen“ (Anlage 061/2016 – 2).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 13.   Umnutzung und Umbau von Bürogebäuden zu einer   051/2016  
Altenpflegeeinrichtung (Schmiedestraße 15) –  
Stellungnahme der Gemeinde**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO)

Umnutzung und Umbau von Bürogebäuden zu einer Altenpflegeeinrichtung;  
Schmiedestraße 15, 01809 Heidenau;  
Flurstücke Nr. 36/1, 36/4, 38/3;  
Gemarkung Heidenau

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

**TOP 14. Soziale-Stadt-Programm – „Wohngebiet Mügeln“: 056/2016  
Sanierung Kita „Flohkiste“ – Überplanmäßige  
Mittelbereitstellung**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2016 auf der Buchungsstelle

51.10.05.30/090008/10016

Soziale Stadt „Wohngebiet Mügeln“ / Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche / Sanierung Kita „Flohkiste“

in Höhe von 140.000 EUR

zu Lasten der Liquiditätsreserve.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 15. Soziale-Stadt-Programm – „Wohngebiet Mügeln“: 057/2016  
Sanierung Kita „Flohkiste“ – Fortgesetzte Förderung**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Förderung des Umbaus von Hort- zu Krippenräumen und Krippen- zu Kindergartenräumen sowie von Brand- und Unfallschutzuntersuchungen im Rahmen der durch das SSP unterstützten Modernisierung und Instandsetzung der Kindertagesstätte „Flohkiste“, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 1, als Zuschuss in Höhe von 150 TEUR lt. Grobkostenermittlung in 2016.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 16. Soziale-Stadt-Gebiet "Heidenau Nordost":  
Gebietsbestätigung**

**058/2016**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Festlegung des Gebiets „Heidenau Nordost“ für das Städtebauförderprogramm „Die soziale Stadt – Investitionen im Quartier (SSP)“ gemäß Anlage 058/2016-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 17. Neugestaltung Schulhof der Schule zur  
Lernförderung "Ernst-Heinrich-Stötzner" und des  
gemeinsamen Wirtschaftshofes - Vergabe der  
Bauleistungen**

**059/2016**

Herr Stadtrat Bräunsdorf erkundigte sich, ob der verzinkte Zaun erhalten bliebe beim Bau der Schallschutzwand.

Frau Franz antwortete, dass es sich lediglich um eine Sichtschutzmauer handele, der Zaun bliebe erhalten.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, der Firma

Garten- und Landschaftsbau Saule GmbH  
Lugbergblick 7b  
01259 Dresden

für die Neugestaltung des Schulhofes der Schule zur Lernförderung „Ernst-Heinrich-Stötzner“ und des gemeinsamen Wirtschaftshofes in Mügeln, Dresdner Straße 62, gemäß des Angebotes vom 14.04.2016

den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 18. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau - Errichtung Anbau 070/2016  
einschließlich Aufzug  
Überplanmäßige Mittelbereitstellung**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung

auf der Buchungsstelle 11.14.10.40 / 090900 / 10012  
Pestalozzi-Gymnasium  
Errichtung Anbau einschließlich Aufzug  
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen  
in Höhe von 383.100,00 EUR

zu Lasten der Liquiditätsreserve  
in Höhe von 383.100,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 19. Investitionsabrechnung 063/2016  
Pestalozzi-Gymnasium – Sanierung Dach mit Decke  
über dem 2. OG inkl. energetische Sanierung**

Beschluss:

Der Stadtrat wird hiermit über die Investitionsabrechnung der Baumaßnahme

„Pestalozzi-Gymnasium – Sanierung Dach mit Decke  
über dem 2. OG inkl. energetische Sanierung“

informiert.

zur Kenntnis genommen

**TOP 20. Investitionsabrechnung 062/2016  
Astrid-Lindgren-Grundschule – Erweiterungsbau  
Hort einschließlich Aufzug**

Herr Stadtrat Wolf fragte nach, ob das bessere Ergebnis aufgrund der Zuweisung erzielt wurde und ob diese zurückgezahlt werden müsse.  
Herr Opitz antwortete, dass eine Rückzahlung aus heutiger Sicht nicht absehbar sei.

Beschluss:

Der Stadtrat wird hiermit über die Investitionsabrechnung der Baumaßnahme

„Astrid-Lindgren-Grundschule – Erweiterungsbau Hort einschließlich Aufzug“

informiert.

zur Kenntnis genommen

**TOP 21. Erhebung Straßenbaubeiträge - 055/2016**  
**Abschnittsbildungsbeschluss Friedrich-Engels-**  
**Straße von Richard-Strauss-Straße bis Johann-**  
**Sebastian-Bach-Straße**

Herr Stadtrat Wolf betonte, dass die Fraktion DIE LINKE / Grüne bereits mehrere Anträge zur Abschaffung des Straßenbaubeitrages gestellt habe und der Vorlage aufgrund der Belastung für die Bürgerschaft nicht zustimmen werde.

Herr Stadtrat Bläsner sah die Erhebung des Straßenbaubeitrags ebenfalls kritisch, verwies aber auf die bestehende Satzung und die Notwendigkeit der Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, für die Ermittlung und Erhebung des Aufwandes des Ausbaus der Friedrich-Engels-Straße von der Richard-Strauss-Straße bis Johann-Sebastian-Bach-Straße gemäß Anlage 055/2016-1 nach § 27 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i.V.m. § 14 Abs. 1 der Satzung der Stadt Heidenau über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen vom 25. April 2002, in der Fassung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Heidenau über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen vom 26.09.2013 (Straßenbaubeitragssatzung), einen Abschnitt zu bilden.

Die skizzenhafte Darstellung des Abschnitts gemäß Anlage 055/2016-1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	6
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 22. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5 GemO 047/2016**

Es wurde über jede Spende einzeln abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 047/2016-1.

Abstimmungsergebnis Geldspenden / Sponsoringleistungen lfd. Nr. 5:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis Sachspenden lfd. Nr. 3:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis Sachspenden lfd. Nr. 4:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis Sachspenden lfd. Nr. 5:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 23. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Opitz informierte über die aktuellen Asylzahlen. Er teilte mit, dass niemand mehr in der Erstaufnahmeeinrichtung untergebracht sei und dass momentan 145 Personen dezentral in Heidenau untergebracht seien.

Zum Thema „Rote Mühle“ berichtete er, dass sich der Eigentümer in der ersten Juniwoche zur Klärung in Heidenau aufhalten werde.

Anschließend übergab er das Wort an Frau Franz. Sie sprach zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen im Stadtgebiet:

- Johann-Sebastian-Bach-Straße
- Platz der Freiheit
- Rathausvorplatz
- Pirnaer Straße (1.Bauabschnitt)
- Friedrich-Engels-Straße
- Kanalsanierung Heidenau-Nord
- Pestalozzi-Gymnasium

Herr Stadtrat Wolf stellte im Namen der Fraktion DIE LINKE / Grüne folgenden Antrag: „Der Stadtrat möge beschließen, den Bürgermeister zu beauftragen, der Erklärung von Barcelona zu TTIP beizutreten.“ Er bat um Bearbeitung bis spätestens August 2016.

Herr Stadtrat Neumann erkundigte sich im Zusammenhang mit dem Großbrand in der Heidenauer Galvanik nach der entsprechenden Ausrüstung der Wasserleitung an der Pirnaer Straße. Herr Opitz sagte, dass im Rahmen der Baumaßnahmen der Bau einer Löschwasserleitung vorgesehen war. Frau Franz ergänzte, dass die Wasserleitung momentan ausreichend sei, allerdings ein Ausbau bei einer Erweiterung des Industriestandortes nötig sei.

Herr Stadtrat Bläsner wies auf abendliche Treffen am Wasserturm hin, die nicht immer im legalen Rahmen stattfänden und bat um Weitergabe dieser Information an die Polizei.

Herr Stadtrat Dr. Borchers wollte wissen, welche Maßnahmen geplant sind, um die ansässigen Firmen in Heidenau zu halten und die Abwanderung zu bremsen. Herr Opitz verwies auf Informationen in der nächsten Sitzung des Stadtrates.

Frau Stadträtin Wolf erinnerte an den vor längerer Zeit gestellten Antrag zum Thema Fußwegkonzeption. Ihr seien im Fußwegbereich Erna-Scholz-Straße / Richard-Strauß-Straße gefährliche Stellen aufgefallen, die aufgrund der Sturzgefahr unbedingt beseitigt werden sollten, besonders die Nähe zum Seniorenheim sollte berücksichtigt werden. Zudem wurde ihr von Bürgern zugetragen, dass sich die Lampe am Südbahnhof in desolatem Zustand befände und bat um Prüfung. Herr Opitz nahm beide Anliegen zur Kenntnis und stellte eine Überprüfung in Aussicht.

Herr Stadtrat Thiele wollte gern wissen, warum der Radweg noch nicht rückgebaut worden sei. Frau Franz erklärte, dass es einen Bauverzug an der Pirnaer Straße gab und nach Rücksprache mit der Landestalsperrenverwaltung leider keine andere Lösungsmöglichkeit bestand.

Herr Stadtrat Bräunsdorf interessierte sich für Details des Polizeieinsatzes am Sachseneck. Daraufhin teilte Herr Walther mit, dass es keine Erkenntnisse dazu gäbe, der Einsatz bezog sich ausschließlich auf ein Nebengebäude des Sachsenecks.

Danach wurde die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt und Herr Opitz informierte die Anwesenden über eine aktuelle Personalangelegenheit.

Frau Scherzer  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Herr Eckoldt  
Stadtrat

Frau Gärtner  
Stadträtin